



**F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
 Stuttgart und Berlin

Ⓜ

In kurzem versenden wir:

## Die wirtschaftlichen Grundlagen der Malkunst

Ein Versuch zur Betrachtung der wirtschaftlichen Fragen der Kunst

Von

**Paul Drey**

Doktor der Staatswirtschaft

20 Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 6.—

Unsere umfangreiche Kunstliteratur vernachlässigt in auffallender Weise über kunsttechnischen, ästhetischen und kunsthistorischen Betrachtungen die Beschäftigung mit den materiellen Grundlagen der Kunst, den praktisch-wirtschaftlichen Problemen künstlerischen Schaffens. In dem vorliegenden Buch nun befasst sich ein Nationalökonom mit diesen wirtschaftlichen Fragen der Kunst und betrachtet — unter steter Berücksichtigung der kunstwissenschaftlichen und technischen Gesichtspunkte — die Kunst, speziell die Malkunst, als eine privatwirtschaftliche Erwerbstätigkeit, als Beruf.

Der Verfasser untersucht das Wesen, die kulturgeschichtliche Entwicklung und die Psychologie des Kunstbedürfnisses, behandelt die künstlerische Produktion sowie die gewerblichen und sozialen Verhältnisse im Künstlerberuf, die Organisation des Kunstmarktes und des Kunsthandels, ferner Ausstellungswesen, Kunstverlag und Kunstgewerbe; er erörtert eingehend die Probleme der Preisbildung und Preisbewegung bei Gemälden und der künstlerischen Überproduktion. Es folgt eine Betrachtung der kunstpolitischen Tätigkeit deutscher Staaten und Städte, woran zum Schluss eine Erörterung kunstwirtschaftlicher Bestrebungen und Postulate geknüpft wird.

So liefert diese Ökonomie der Kunst einen Beitrag zur Kenntnis eines kulturell wichtigen Ausschnitts unseres Wirtschaftslebens und gibt der Künstlerschaft die Möglichkeit, sich über die wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge im Bereich ihrer Berufstätigkeit zu orientieren. Sie erfüllt damit ein aktuelles wissenschaftliches Bedürfnis und ist für Künstler, Kunstgelehrte und Kunstfreunde gleichermaßen von Interesse.

Ferner erscheint:

## Das Mühlengewerbe in Nassau-Hadamar und Diez

Von

**Ferdinand Abel**

Doktor der Staatswirtschaft

(Münchener Volkswirtschaftliche Studien, herausgeg. von Lujo Brentano und Walther Lotz, 102. Stück)

16 $\frac{1}{2}$  Bogen. Gross-Oktav. Geheftet M. 5.—

Die Arbeit gibt eine aktenmässige Darstellung der Entwicklung des Mühlengewerbes in einem der ältesten Kulturländer Deutschlands. Sie führt uns von den Anfängen der feudalen Wirtschaftsorganisation bis zum Ende des Polizeistaates. Die Darstellung ist ebenso übersichtlich und leicht lesbar wie das Material, auf dem sie beruht, zuverlässig ist. Nationalökonomien wie Historikern wird durch sie ein genauer Einblick in das Werden und die Entwicklung von Verhältnissen gewährt, die in ihren Nachwirkungen noch heute von wirtschafts-politischer Bedeutung sind.